

E.Plat.Apol. 22a-22b – Protokoll zum 14.11.2024

Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr

- Ort: online

anwesend: Birgit, Franziska, Tristan, Friedrich

- Alina hat eine Familienfeier

Wiederholung 21c-22a

Übersetzung neu:

- 1 καὶ νῆ τὸν κύνα, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι
Und beim Hund, o Athener,
- 2 —δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τάληθῆ λέγειν—
—es ist ja nötig, euch die Wahrheit zu sagen—
- 3 ἦ μὴν ἐγὼ ἔπαθόν τι τοιοῦτον·
wahrlich, ich habe etwas dieser Art erlebt:
- 4 οἱ μὲν μάλιστα εὐδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι
Die zwar am meisten Angesehenen schienen mir
- 5 ὀλίγου δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι
fast (des meisten bedürftig) um unbedarftesten zu sein,
- 6 ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν,
als ich dem Gott gehorchend die Untersuchung anstellte,
- 7 ἄλλοι δὲ δοκοῦντες φαυλότεροι ἐπιεικέστεροι εἶναι ἄνδρες
andere aber, einfacher scheinende Männer <schienen mir> fähiger zu sein,
andere aber, anscheinend einfachere Männer <schienen mir> fähiger zu sein,
- 8 πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν.
für das Sich-vernünftig-Verhalten.
sich vernünftig zu verhalten.
- 9 δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδείξαι
Ich muss euch also über meine Irrfahrt berichten,
- 10 ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος
wie eines einige Mühen auf sich Nehmenden
und (BO) wie ich einige Mühen auf mich nahm,
- 11 ἵνα μοι καὶ ἀνέλεγκτος ἡ μαντεία γένοιτο.
damit mir der Orakelspruch auch unwiderlegbar würde.
- 12 μετὰ γὰρ τοὺς πολιτικούς ἦα ἐπὶ τοὺς ποιητὰς
Denn nach den Politikern ging ich zu den Dichtern
- 13 τοὺς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν διθυράμβων καὶ τοὺς ἄλλους,
der Tragödien, der Dithyramben und <zu> den andern
- 14 ὡς ἐνταῦθα ἐπ' αὐτοφώρῳ καταληψόμενος ἐμαυτὸν
um mich dort auf frischer Tat zu ertappen

- 15 ἀμαθέστερον ἐκείνων ὄντα.
als einer, der unwissender ist als jene.
unwissender zu sein als jene.
- 16 ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα
Ich nahm mir nun ihre Gedichte vor,
- 17 ἅ μοι ἐδόκει μάλιστα πεπραγματεῦσθαι αὐτοῖς,
die mir am besten von ihnen ausgearbeitet zu sein schienen,
- 18 διηρώτων ἄν αὐτοὺς τί λέγοιεν,
und fragte sie, was sie <damit> meinten,
- 19 ἵν' ἅμα τι καὶ μανθάνοιμι παρ' αὐτῶν.
damit ich zugleich auch etwas von ihnen lerne.
um zugleich auch etwas von ihnen zu lernen.
- 20 αἰσχύνομαι οὖν ὑμῖν εἰπεῖν, ὦ ἄνδρες, τάληθῆ·
Ich schäme mich nun, Männer, euch die Wahrheit zu sagen;
- 21 ὅμως δὲ ῥητέον.
dennoch muss es aber gesagt werden.

Bemerkungen dazu:

- 1) Z. 8 πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν
 - a) ἔχειν + Adverb bedeutet „sich verhalten/ sich befinden“; das wissen wir seit unserem ersten gemeinsamen Treffen:
πῶς ἔχετε; καλῶς ἔχομεν „wie befindet Ihr Euch?/ Wiegeht es Euch. Uns geht es gut.“
 - b) Dass eine Präposition immer unmittelbar vor ihrem zugehörigen Nomen steht, sagt schon ihr Name. Sie darf beim Übersetzen nicht wild zu irgendetwas anderem, gar vor ihr Stehendem gezogen werden.
 - c) Zu dem auf die Präposition bezogenen Nomen gehört in unserem Text der Artikel τό (und der Artikel heißt niemals „dieses“, das wäre τοῦτο), und zwar gehört τό zu ἔχειν als einem eben durch τό substantiviertem Infinitiv: „zu dem sich Verhalten“
- 2) Z. 12, 13 ἐπὶ τοὺς ποιητάς τούς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν διθυράμβων καὶ τοὺς ἄλλους
Zwei Möglichkeiten der Auffassung:
 - a) Der Abschnitt ab τούς τε τῶν τραγωδιῶν ... könnte Apposition zu τοὺς ποιητάς sein:
„zu den Dichtern, <nämlich> denen der Tragödien, denen der Dithyramben und den anderen“.
Allerdings wäre für eine Apposition wohl eine Wiederholung auch der Präposition ἐπὶ zu erwarten gewesen: ἐπὶ τοὺς ποιητάς, ἐπὶ τούς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς ...,
 - b) Der Abschnitt ab τούς τε τῶν τραγωδιῶν ... ist nachgestelltes Attribut zu ποιητάς:
„zu den Dichtern der Tragödien und der Dithyramben und den übrigen“
Bei den nachgestellten Attributen wird im Gr. der Artikel wiederholt;
wir haben das die aufgelöste attributive Klammer genannt. Ich wiederhole geduldig:
Die attributive Klammer wird vom Artikel und seinem zugehörigen Nomen gebildet:
z.B. Z. 9 τὴν ἐμὴν πλάνην „meine Irrfahrt“:
das Attribut ἐμὴν steht in der Klammer von Artikel und zugehörigem Nomen.
Ich kann die Klammer auch „auflösen“, und zwar mit Wiederholung des Artikels:
τὴν πλάνην τὴν ἐμὴν „meine Irrfahrt“.
Und so ist die Klammer auch in Z. 12, 13 aufgelöst, und zwar mit Wiederholung des Artikels:

ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τούς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ ...

Nicht aufgelöst hieße es: ἐπὶ τοὺς τῶν τε τραγωδιῶν καὶ ... ποιητὰς.

3) Z. 9, 10 δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδειξάσαι ὡσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος

Wie erklärt sich der Genitiv des PC πονοῦντος?

a) Es kann kein Gen.Abs. sein; denn es fehlt ein Subjektsgenitiv, etwa ἐμοῦ.

b) Es handelt sich um ein PC im Gen.poss., bezogen auf das Possessivum in τὴν ἐμὴν πλάνην.

Stünde statt des Adj.Attr. ἐμὴν ein Gen.Attr. (ἐμοῦ τὴν πλάνην) wäre der Gen. des PC πονοῦντος sofort einleuchtend: dann bezöge sich das PC πονοῦντος sichtbar auf den Gen.poss. ἐμοῦ.

Nun bezieht sich aber das PC im Gen.poss. πονοῦντος auf das Pronomen possessivum ἐμήν; und das macht eigentlich keinen grammatischen Unterschied:

„meine Irrfahrt, wie eines einige Mühen Ertragenden/ und (BO) wie ich einige Mühen ertrug“.

Nächstes Treffen: Do, 21.11.2024, 17:30 Uhr

Vorbereitung dazu:

1) Dieses Protokoll so selbstkritisch durcharbeiten, dass beim nächsten Treffen eine zügige Wiederholung ohne erneuten Erläuterungsbedarf möglich ist.

Wenn doch noch Fragen offen sind, dann schreibt sie Euch auf, um sie am Anfang des Treffens zu stellen – oder noch besser: fragt die anderen über die ἀγορά um Rat.

2) Vokabeln zu ὁ χρησμός nochmals wiederholen.

3) ὁ χρησμός zu Ende übersetzen - und wenn Ihr schon mehr eingereicht hattet, dann dies bitte anhand meiner Korrektur verbessern – und mir bitte einreichen.

4) Wem das zu langweilig ist, der kann ja schon mit den ersten Sätzen aus οἱ νέοι beginnen.

μάλιστα πραγματεύεσθε τὸν λόγον ὡς καὶ ἐνταῦθα ἐπ’ αὐτοφώρῳ καταληψόμενοι ὑμᾶς αὐτοὺς μὴ εἰδότας ἂν εἰδέναι οἴεσθε, καὶ τοῦτο γνωσόμενοι ὅτι εὐθὺς ζητητέον ἴν’ ἅμα τι καὶ μανθάνητε παρ’ ὑμῶν αὐτῶν.